

TALKING ARCHITEC- TURE

8

LEIPZIG

Ein geplantes Kollektiv möchte durch temporäre architektonische Interventionen konsumfreie Begegnungsräume im öffentlichen Raum in den Randbezirkenn Leipzigs schaffen. Ziel ist es, Menschen unterschiedlicher sozialer Hintergründe miteinander ins Gespräch zu bringen – niederschwellig, offen und gestalterisch ansprechend. Inspiriert ist das Vorhaben vom Projekt „Auf die Plätze, fertig los“ (Zeitz, 2024), bei dem eine wandelbare Gerüstarchitektur zum Ort für Austausch, Beteiligung und Veranstaltungen wurde. In einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Spaltung ist es essentiell für unsere Demokratie miteinander in einen Dialog auf Augenhöhe zu kommen – trotz unterschiedlicher Meinungen. Architektur soll hier nicht nur Kulisse, sondern aktives Werkzeug zur Förderung von Begegnung sein, das auf konkrete Bedarfe im Stadtteil reagiert.

Wir wollen mit temporären architektonischen Interventionen konsumfreie Orte schaffen, die Begegnung ermöglichen – als Antwort auf gesellschaftliche Spaltung und fehlenden Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher sozialer Hintergründe.

#begegnungsort
#archintervention
#öffentlicherraum
#demokratie
#feministische-
stadtperspektiven



Laura Hartleb